

Freud und Lacan: Philosophie und Psychoanalyse

Steffen Herrmann, M.A., Institut für Philosophie, Lehrgebiet Philosophie III, FernUniversität in Hagen
Präsenzseminar vom 07.-09.06.2013, Seminarort: Kochel am See

Im Zuge seiner Traumanalyse ist Sigmund Freud zu Beginn des 20. Jahrhunderts auf das Unbewusste gestoßen. Mit dessen Entdeckung hat er eine radikale Wende in der kulturtheoretischen Landschaft ausgelöst, von der auch die Sozialphilosophie nicht unberührt geblieben ist. So stellt die Psychoanalyse eine Herausforderung für die klassische Philosophie des Subjekts dar: Während diese das Selbst als Instanz versteht, das Handlungen auf der Basis von Gründen vollzieht und sich selbst auf der Basis von selbstgesetzten Überzeugungen formt, versucht die Psychoanalyse zu zeigen, dass bewusste Handlungen und Überzeugungen nur einen kleinen Teil dessen ausmachen, was das Selbst ist. »Das Ich«, so hat es Freud programmatisch formuliert, »ist nicht Herr im eigenen Haus«.

Mit der Blickwendung hin zum Unbewussten hat die Psychoanalyse einen neuen Blick auf das Soziale eröffnet: Nicht nur hat sie auf die grundlegende Bedeutung der Beziehung zum Anderen in der Genese von Subjektivität aufmerksam gemacht, sondern zugleich auch ein neues Vokabular für das Verständnis von sozialen Pathologien bereitgestellt. Mit seiner Neurosenlehre hat Freud einen originellen Beitrag zum Verständnis von destruktiven sozialen Dynamiken geleistet.

Das Seminar ist als eine Einführung in die Psychoanalyse konzipiert. Im Mittelpunkt soll dabei ein Überblick über die wesentlichen Aspekte der Arbeit von Sigmund Freud stehen. Darüber hinaus werden wir uns mit Jacques Lacan noch einem zweiten Theoretiker zuwenden, dessen Arbeiten für die Sozialphilosophie des 20. Jahrhunderts besonders einflussreich waren. Lacans strukturelle Psychoanalyse tritt dabei mit dem Anspruch einer Erneuerung der freudschen Lehre auf, deren Anknüpfungspunkte es im Seminar herauszuarbeiten und zu überprüfen gilt.

Empfohlene Hintergrundlektüre:

Althusser, Louis/Tort, Widmer: *Freud und Lacan*, Berlin, Merve 1976.

Lohmann, Hans-Martin/Pfeiffer, Joachim (Hg.): *Freud-Handbuch: Leben, Werk, Wirkung*, Stuttgart, Verlag J.B. Metzler 2006.

Widmer, Peter: *Subversion des Begehrens: eine Einführung in Jacques Lacans Werk*, Wien, Turia + Kant 2007.

Für Studierende im Grund- und Hauptstudium des Magister Philosophie, sowie zugeordnet den Modulen M9, P3 und P5 im Bachelor-Studiengang „Kulturwissenschaften“, sowie den Modulen II und IV des Master-Studiengangs „Philosophie – Philosophie im europäischen Kontext“

Auskunft erteilt: Christoph Düchting, Tel. 02331 / 987-2791; christoph.duechting@fernuni-hagen.de oder: Steffen Herrmann, 02331.987-2705, steffen.herrmann@fernuni-hagen.de

Seminarprogramm

Fr., 07.06.2012

1. Sitzung

16.⁰⁰-16.⁴⁵

Einführung – Philosophie und Psychoanalyse

2. Sitzung

17.⁰⁰-18.⁰⁰

Freud – Vorlesungen: Der Traum

Primärtext: Sigmund Freud, *Vorlesungen zur Einführung in die Psychoanalyse. Und neue Folge*, Studienausgabe Band I, Frankfurt Main 2000, S. 101-245.

Sekundärtext:, Michael Schröter, »Vorlesungen und einführende Schriften«, in: Hans Martin Lohmann und Joachim Pfeiffer (Hg.), *Freud-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung*, Stuttgart 2006, S. 94-105.

3. Sitzung

19.⁰⁰-20.³⁰

Freud – Vorlesungen: Allgemeine Neurosenlehre

Primärtext: Sigmund Freud, *Vorlesungen zur Einführung in die Psychoanalyse. Und neue Folge*, Studienausgabe Band I, Frankfurt Main 2000, S. 101-245, S. 245-350.

Sekundärtext: Peter Henningsen, »Neurose«, in: Wolfgang Mertens, Bruno Waldvogel (Hg.), *Handbuch psychoanalytischer Grundbegriffe*, 3. Aufl., Stuttgart 2008, S. 505-510.

Sa., 08.06.2012

4. Sitzung

9.⁰⁰-10.³⁰

Freud – Vorlesungen: Allgemeine Neurosenlehre

Primärtext I: Sigmund Freud, *Vorlesungen zur Einführung in die Psychoanalyse. Und neue Folge*, Studienausgabe Band I, Frankfurt Main 2000, S. 350-447.

Sekundärtext: »Neurose«, in: Jean Laplanche, Jean-Bertrand Pontalis, *Das Vokabular der Psychoanalyse*, Frankfurt am Main 1973, S. 325-329.

5. Sitzung

11.⁰⁰-12.³⁰

Freud – Vorlesungen: Neue Folge

Primärtext: Sigmund Freud, *Vorlesungen zur Einführung in die Psychoanalyse. Und neue Folge*, Studienausgabe Band I, Frankfurt Main 2000, S. 451-610.

6. Sitzung
14.³⁰-16.⁰⁰

Lacan – Das Imaginäre

Primärtext I: »Das Spiegelstadium als Bildner der Ich-Funktion«, in: *Schriften I*, S. 61-70.

Primärtext II: »Die Familie«, in: *Schriften III*, S. 39-77.

Sekundärtext: Peter Widmer, »Die Entdeckung des Spiegelstadiums«, in: ders., *Subversion des Begehrens*, Wien 2002, S. 26-36.

7. Sitzung
16.³⁰-18.⁰⁰

Lacan – Das Symbolische

Primärtext: »Das Drängen des Buchstabens im Unbewussten oder die Vernunft seid Freud«, in: *Schriften II*, S. 7-55.

Sekundärtext: Gerda Pagel, »Das Symbolische – Das Unbewußte ist strukturiert wie eine Sprache«, in: dies., *Jacques Lacan*, Hamburg 2007, S. 37-55.

So., 09.06.2012

8. Sitzung
9.⁰⁰-10.³⁰

Lacan – Die Sprache

Primärtext: »Funktion und Feld des Sprechens und der Sprache in der Psychoanalyse«, in: *Schriften I*, S. 71-131

Sekundärtext: »Sprache«, in: Dylan Evans, Wörterbuch der Lacan-schen Psychoanalyse, Wien 2002, S. 279-283.

9. Sitzung
11.⁰⁰-12.³⁰

Lacan – Die Sprache

Primärtext: »Funktion und Feld des Sprechens und der Sprache in der Psychoanalyse«, in: *Schriften I*, S. 131-170.

Weiterführende Literatur

Lexika:

- Evans, Dylan: *Wörterbuch der Lacanschen Psychoanalyse*, Wien, Turia und Kant 2002.
- Laplanche, J. /Pontalis, J.-B.: *Das Vokabular der Psychoanalyse*, Frankfurt am Main, Suhrkamp 1973.
- Lohmann, Hans-Martin/Pfeiffer, Joachim (Hg.): *Freud-Handbuch: Leben, Werk, Wirkung*, Stuttgart, Verlag J.B. Metzler 2006.
- Mertens, Wolfgang/Waldvogel, Bruno: *Handbuch psychoanalytischer Grundbegriffe*, 3., überarb. u. erw. A. Aufl., Stuttgart, Kohlhammer 2007.
- Roudinesco, Elisabeth/Plon, Michel: *Wörterbuch der Psychoanalyse: Namen, Länder, Werke, Begriffe*, Wien, Springer 2004.

Freud

- Brumlik, Micha: *Sigmund Freud: der Denker des 20. Jahrhunderts*, Weinheim, Beltz 2006.
- Buchholz, Michael B. und Günter Götde (Hrsg.): *Macht und Dynamik des Unbewussten: Auseinandersetzungen in Philosophie, Medizin und Psychoanalyse*, Bd. 1, Giessen, Psychosozial Verlag 2005.
- Ellenberger, Henri F.: *Die Entdeckung des Unbewußten Geschichte und Entwicklung der dynamischen Psychiatrie von den Anfängen bis zu Janet, Freud, Adler und Jung*, Zürich, Diogenes 2005.
- Gay, Peter: *Freud: eine Biographie für unsere Zeit*, Frankfurt am Main, Fischer 1995.
- Götde, Günter: *Traditionslinien des „Unbewussten“: Schopenhauer – Nietzsche – Freud*, Giessen, Psychosozial-Verlag 2009.
- Lohmann, Hans-Martin: *Sigmund Freud zur Einführung*, Hamburg, Junius 2002.
- Marinelli, Lydia/Mayer, Andreas (Hg.): *Die Lesbarkeit der Träume: zur Geschichte von Freuds Traumdeutung*, Frankfurt am Main, Fischer 2000.
- Quindeau, Ilka: *Psychoanalyse*, Paderborn, Fink 2008.
- Ricoeur, Paul: *Die Interpretation: e. Versuch über Freud*, Frankfurt am Main, Suhrkamp 1983.
- Sandler, Joseph u. a.: *Freuds Modelle der Seele: eine Einführung*, Giessen, Psychosozial-Verlag 2003.
- Weber, Samuel: *Freud-Legende: drei Studien zum psychoanalytischen Denken*, Olten, Walter 1979.

Lacan

- Althusser, Louis und Michel Tort: *Freud und Lacan.*, Berlin, Merve 1976.
- Borch-Jacobsen, Mikkel: *Lacan: der absolute Herr und Meister*, München, Fink 1999.
- Braun, Christoph, *Die Stellung des Subjekts. Lacans Psychoanalyse*, Berlin, Parodos 2007.
- Fink, Bruce: *Eine klinische Einführung in die Lacansche Psychoanalyse: Theorie und Technik*, Wien, Turia + Kant 2005.
- Gondek, Hans-Dieter und Peter Widmer: *Ethik und Psychoanalyse: vom kategorischen Imperativ zum Gestz des Begehrens : Kant und Lacan*, Frankfurt am Main, Fischer 1994.
- Gondek, Hans-Dieter, Roger Hofmann und Hans-Martin Lohmann (Hrsg.): *Jacques Lacan – Wege zu seinem Werk*, Stuttgart, Klett-Cotta 2001.

- Juranville, Alain und Hans-Dieter Gondek: *Lacan und die Philosophie*, München, Boer 1990.
- Lang, Hermann: *Die Sprache und das Unbewusste: Jacques Lacans Grundlegung der Psychoanalyse*, Frankfurt am Main, Suhrkamp 1986.
- Ragland-Sullivan, Ellie: *Jacques Lacan und die Philosophie der Psychoanalyse*, Weinheim, Quadriga 1989.
- Roudinesco, Elisabeth: *Jacques Lacan: Bericht über ein Leben, Geschichte eines Denksystems*, Frankfurt am Main, Fischer 1999.
- Seifert, Edith: *Was will das Weib?: zu Begehren und Lust bei Freud und Lacan*, Weinheim, Quadriga 1987.
- Taureck, Bernhard (Hrsg.): *Psychoanalyse und Philosophie: Lacan in der Diskussion*, Philosophie, Frankfurt am Main, Fischer 1992.
- Weber, Samuel: *Rückkehr zu Freud: Jacques Lacans Ent-stellung der Psychoanalyse*, Wien, Passagen 2000.
- Widmer, Peter: *Subversion des Begehrens: eine Einführung in Jacques Lacans Werk*, Wien, Turia + Kant 2007.
- Zizek, Slavoj: *Lacan: eine Einführung*, Frankfurt am Main, Fischer 2008.